

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	87.518	87.527	87.563	-9	-0,0	-1.810	-2,0	-2,4	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.786	56.458	57.156	328	0,6	596	1,1	-0,1	0,8
54,9% Männer	31.180	31.014	31.335	166	0,5	713	2,3	1,1	2,1
45,1% Frauen	25.606	25.444	25.821	162	0,6	-117	-0,5	-1,6	-0,7
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.597	3.687	3.789	-90	-2,4	-51	-1,4	-1,3	1,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	766	807	825	-41	-5,1	34	4,6	4,9	7,4
33,6% 50 Jahre und älter	19.076	18.871	18.995	205	1,1	417	2,2	0,9	1,9
23,6% dar. 55 Jahre und älter	13.424	13.251	13.359	173	1,3	385	3,0	1,4	3,2
42,4% Langzeitarbeitslose	24.103	23.904	24.006	199	0,8	8	0,0	-1,6	-0,7
6,4% Schwerbehinderte Menschen	3.623	3.589	3.582	34	0,9	123	3,5	0,8	2,0
38,9% Ausländer	22.080	22.172	22.575	-92	-0,4	-624	-2,7	-3,0	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.906	9.285	9.468	621	6,7	211	2,2	-0,1	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.480	4.101	3.973	379	9,2	5	0,1	4,5	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.198	1.937	2.162	261	13,5	70	3,3	-5,2	-7,8
seit Jahresbeginn	39.553	29.647	20.362	x	x	482	1,2	0,9	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.563	9.966	10.240	-403	-4,0	-460	-4,6	5,8	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	3.665	3.792	3.633	-127	-3,3	-115	-3,0	10,9	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.047	2.038	2.066	9	0,4	124	6,4	14,2	-2,2
seit Jahresbeginn	37.904	28.341	18.375	x	x	348	0,9	2,9	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,1	9,1	9,2
dar. Männer	9,7	9,6	9,7	x	x	x	9,5	9,6	9,6
Frauen	8,5	8,4	8,5	x	x	x	8,6	8,6	8,7
15 bis unter 25 Jahre	5,8	6,0	6,1	x	x	x	5,9	6,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,8	5,9	x	x	x	5,4	5,7	5,7
50 bis unter 65 Jahre	10,1	10,0	10,1	x	x	x	10,1	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	10,8	10,7	10,8	x	x	x	10,9	11,0	10,9
Ausländer	17,6	17,6	18,0	x	x	x	18,3	18,4	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,7	9,8	x	x	x	9,7	9,8	9,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	60.144	59.949	60.538	195	0,3	419	0,7	-0,1	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.567	66.645	67.252	-78	-0,1	-1.006	-1,5	-2,0	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.930	67.024	67.636	-94	-0,1	-1.008	-1,5	-1,9	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	10,7	x	x	x	10,7	10,8	10,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	16.448	16.235	16.733	213	1,3	990	6,4	5,1	5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	77.274	77.260	77.358	14	0,0	-2.742	-3,4	-3,6	-3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.298	26.293	26.466	5	0,0	-1.977	-7,0	-7,3	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	57.227	57.231	57.333	-4	0,0	-1.449	-2,5	-2,5	-2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.709	1.448	29.259	261	18,0	-1.377	-44,6	-2,4	x
Zugang seit Jahresbeginn	43.874	42.165	40.717	x	x	33.737	x	x	x
Bestand	43.931	43.611	43.714	320	0,7	33.528	x	x	x

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	30.667	30.630	30.297	37	0,1	2.168	7,6	8,1	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.800	18.419	18.808	381	2,1	1.768	10,4	9,0	9,4
57,6% Männer	10.826	10.622	10.833	204	1,9	1.149	11,9	10,5	10,7
42,4% Frauen	7.974	7.797	7.975	177	2,3	619	8,4	7,2	7,7
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.350	1.419	1.464	-69	-4,9	78	6,1	11,1	14,8
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	140	128	-18	-12,9	25	25,8	38,6	33,3
30,3% 50 Jahre und älter	5.692	5.575	5.670	117	2,1	670	13,3	12,6	13,9
22,6% dar. 55 Jahre und älter	4.242	4.155	4.216	87	2,1	497	13,3	13,2	14,8
9,4% Langzeitarbeitslose	1.773	1.672	1.658	101	6,0	573	47,8	40,9	41,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	1.008	1.005	1.006	3	0,3	101	11,1	7,7	6,0
26,4% Ausländer	4.959	4.894	4.989	65	1,3	385	8,4	8,2	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.577	5.069	5.124	508	10,0	-53	-0,9	0,7	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.832	3.373	3.253	459	13,6	39	1,0	3,0	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	863	830	970	33	4,0	-13	-1,5	-1,8	-0,4
seit Jahresbeginn	22.268	16.691	11.622	x	x	145	0,7	1,2	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.959	5.187	5.204	-228	-4,4	-242	-4,7	3,3	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	2.736	2.890	2.755	-154	-5,3	-120	-4,2	11,8	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	777	838	810	-61	-7,3	-15	-1,9	13,2	-4,0
seit Jahresbeginn	19.698	14.739	9.552	x	x	101	0,5	2,4	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
dar. Männer	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Ausländer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.492	19.156	19.462	336	1,8	1.702	9,6	8,6	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.261	20.979	21.206	282	1,3	1.690	8,6	8,0	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.624	21.358	21.589	266	1,2	1.690	8,5	8,0	7,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	16.448	16.235	16.733	213	1,3	990	6,4	5,1	5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Köln, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	56.851	56.897	57.266	-46	-0,1	-3.978	-6,5	-7,2	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.986	38.039	38.348	-53	-0,1	-1.172	-3,0	-4,1	-2,9
53,6% Männer	20.354	20.392	20.502	-38	-0,2	-436	-2,1	-3,2	-1,9
46,4% Frauen	17.632	17.647	17.846	-15	-0,1	-736	-4,0	-5,1	-4,0
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.247	2.268	2.325	-21	-0,9	-129	-5,4	-7,8	-5,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	644	667	697	-23	-3,4	9	1,4	-0,1	3,7
35,2% 50 Jahre und älter	13.384	13.296	13.325	88	0,7	-253	-1,9	-3,4	-2,4
24,2% dar. 55 Jahre und älter	9.182	9.096	9.143	86	0,9	-112	-1,2	-3,3	-1,4
58,8% Langzeitarbeitslose	22.330	22.232	22.348	98	0,4	-565	-2,5	-3,8	-2,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	2.615	2.584	2.576	31	1,2	22	0,8	-1,7	0,5
45,1% Ausländer	17.121	17.278	17.586	-157	-0,9	-1.009	-5,6	-5,7	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.329	4.216	4.344	113	2,7	264	6,5	-1,1	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	648	728	720	-80	-11,0	-34	-5,0	12,0	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.335	1.107	1.192	228	20,6	83	6,6	-7,6	-13,1
seit Jahresbeginn	17.285	12.956	8.740	x	x	337	2,0	0,6	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.604	4.779	5.036	-175	-3,7	-218	-4,5	8,6	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	929	902	878	27	3,0	5	0,5	8,0	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.270	1.200	1.256	70	5,8	139	12,3	14,8	-0,9
seit Jahresbeginn	18.206	13.602	8.823	x	x	247	1,4	3,5	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,3	6,4	6,4
dar. Männer	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Frauen	5,8	5,8	5,9	x	x	x	6,1	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,8	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	4,7	5,0	5,0
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,8	7,9	7,8
Ausländer	13,6	13,7	14,0	x	x	x	14,6	14,8	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,8	6,9	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.652	40.793	41.076	-141	-0,3	-1.283	-3,1	-3,7	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.306	45.666	46.046	-360	-0,8	-2.696	-5,6	-6,0	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.306	45.666	46.047	-360	-0,8	-2.698	-5,6	-6,0	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,2	7,3	x	x	x	7,6	7,7	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	77.274	77.260	77.358	14	0,0	-2.742	-3,4	-3,6	-3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.298	26.293	26.466	5	0,0	-1.977	-7,0	-7,3	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	57.227	57.231	57.333	-4	0,0	-1.449	-2,5	-2,5	-2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

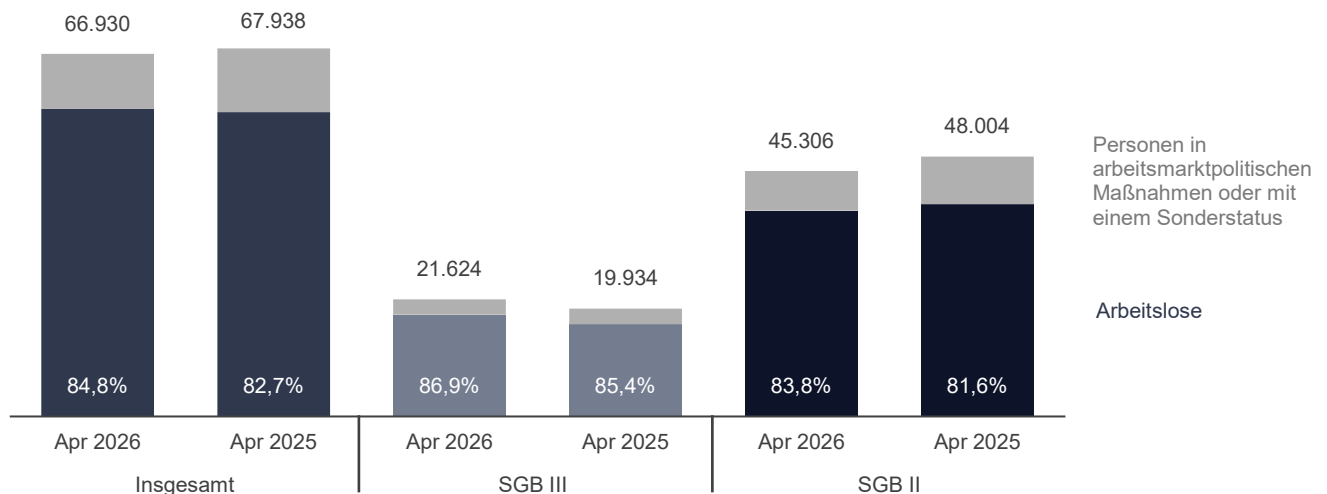
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt
April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	56.786	56.458	328	0,6	596	1,1	-0,1	0,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.358	3.491	-133	-3,8	-177	-5,0	1,1	-4,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.035	3.159	-124	-3,9	144	5,0	14,1	6,9		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	323	332	-9	-2,7	-321	-49,8	-51,5	-49,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	60.144	59.949	195	0,3	419	0,7	-0,1	0,5		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.423	6.696	-273	-4,1	-1.425	-18,2	-16,4	-18,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.090	2.022	68	3,4	1	0,0	-2,9	-2,3		
Arbeitsgelegenheiten	680	692	-12	-1,7	-66	-8,8	-7,9	-5,1		
Fremdförderung	2.653	2.745	-92	-3,4	-966	-26,7	-28,3	-33,0		
Beschäftigungszuschuss	13	17	-4	-23,5	-12	-48,0	-32,0	-23,1		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	279	287	-8	-2,8	-153	-35,4	-36,2	-36,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	708	933	-225	-24,1	-229	-24,4	7,2	3,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.567	66.645	-78	-0,1	-1.006	-1,5	-2,0	-1,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	363	379	-16	-4,2	-2	-0,5	9,5	9,4		
Gründungszuschuss	363	379	-16	-4,2	-1	-0,3	9,9	9,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.930	67.024	-94	-0,1	-1.008	-1,5	-1,9	-1,7		
Unterbeschäftigungsquote	10,5	10,6	x	x	x	10,7	10,8	10,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,2	x	x	x	82,7	82,7	82,4		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	18.800	18.419	381	2,1	1.768	10,4	9,0	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	692	737	-45	-6,1	-66	-8,7	-1,5	-15,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	692	737	-45	-6,1	-66	-8,7	-1,5	-15,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.492	19.156	336	1,8	1.702	9,6	8,6	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.769	1.823	-54	-3,0	-12	-0,7	1,8	-4,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.104	1.072	32	3,0	-	-	-0,1	3,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	412	439	-27	-6,2	30	7,9	10,0	-15,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	253	312	-59	-18,9	-42	-14,2	-1,9	-15,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.261	20.979	282	1,3	1.690	8,6	8,0	7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	363	379	-16	-4,2	-	-	10,2	9,7
Gründungszuschuss	363	379	-16	-4,2	-	-	10,2	9,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.624	21.358	266	1,2	1.690	8,5	8,0	7,2
Unterbeschäftigungsquote		3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	86,2	x	x	x	85,4	85,4	85,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	37.986	38.039	-53	-0,1	-1.172	-3,0	-4,1	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.666	2.754	-88	-3,2	-111	-4,0	1,8	-1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.343	2.422	-79	-3,3	210	9,8	19,9	15,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	323	332	-9	-2,7	-321	-49,8	-51,5	-49,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.652	40.793	-141	-0,3	-1.283	-3,1	-3,7	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.654	4.873	-219	-4,5	-1.413	-23,3	-21,6	-22,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	986	950	36	3,8	1	0,1	-5,8	-7,9
Arbeitsgelegenheiten	680	692	-12	-1,7	-66	-8,8	-7,9	-5,1
Fremdförderung	2.241	2.306	-65	-2,8	-996	-30,8	-32,8	-35,2
Beschäftigungszuschuss	13	17	-4	-23,5	-12	-48,0	-32,0	-23,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	279	287	-8	-2,8	-153	-35,4	-36,2	-36,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	455	621	-166	-26,7	-187	-29,1	12,5	14,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	45.306	45.666	-360	-0,8	-2.696	-5,6	-6,0	-5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	45.306	45.666	-360	-0,8	-2.698	-5,6	-6,0	-5,4
Unterbeschäftigungsquote		7,1	7,2	x	x	7,6	7,7	7,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	83,3	x	x	x	81,6	81,6	81,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

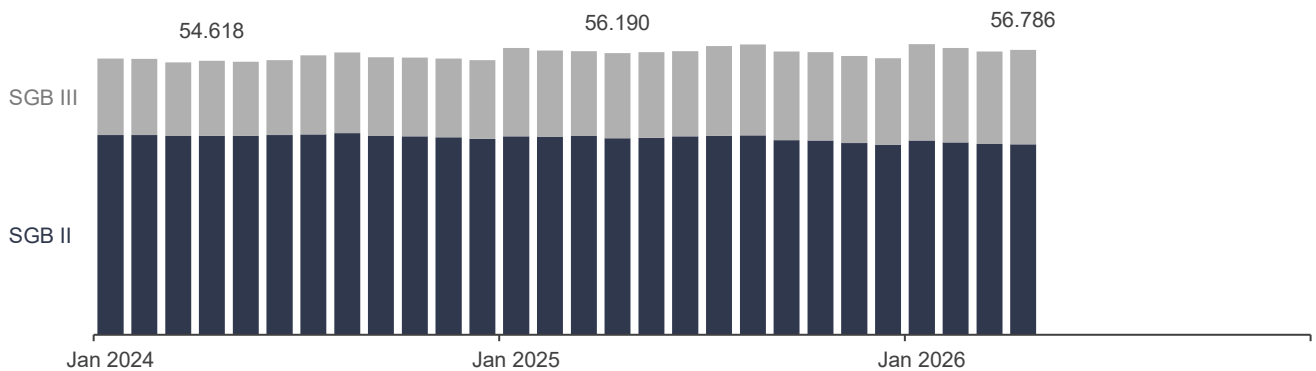
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 328 auf 56.786 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 596 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 18.800, das sind 381 mehr als im Vormonat und 1.768 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 37.986 Arbeitslose, das ist ein Minus von 53 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 1.172 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	56.786	328	0,6	596	1,1	9,1	9,1	9,1
Männer	31.180	166	0,5	713	2,3	9,7	9,6	9,5
Frauen	25.606	162	0,6	-117	-0,5	8,5	8,4	8,6
15 bis unter 25 Jahre	3.597	-90	-2,4	-51	-1,4	5,8	6,0	5,9
15 bis unter 20 Jahre	766	-41	-5,1	34	4,6	5,5	5,8	5,4
50 Jahre und älter	19.076	205	1,1	417	2,2	10,1	10,0	10,1
55 Jahre und älter	13.424	173	1,3	385	3,0	10,8	10,7	10,9
Deutsche	34.706	420	1,2	1.220	3,6	7,0	6,9	6,8
Ausländer	22.080	-92	-0,4	-624	-2,7	17,6	17,6	18,3
Rechtskreis SGB III	18.800	381	2,1	1.768	10,4	3,0	3,0	2,7
Männer	10.826	204	1,9	1.149	11,9	3,4	3,3	3,0
Frauen	7.974	177	2,3	619	8,4	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1.350	-69	-4,9	78	6,1	2,2	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	122	-18	-12,9	25	25,8	0,9	1,0	0,7
50 Jahre und älter	5.692	117	2,1	670	13,3	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	4.242	87	2,1	497	13,3	3,4	3,4	3,2
Deutsche	13.841	316	2,3	1.383	11,1	2,8	2,7	2,5
Ausländer	4.959	65	1,3	385	8,4	3,9	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	37.986	-53	-0,1	-1.172	-3,0	6,1	6,1	6,3
Männer	20.354	-38	-0,2	-436	-2,1	6,3	6,3	6,5
Frauen	17.632	-15	-0,1	-736	-4,0	5,8	5,8	6,1
15 bis unter 25 Jahre	2.247	-21	-0,9	-129	-5,4	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	644	-23	-3,4	9	1,4	4,6	4,8	4,7
50 Jahre und älter	13.384	88	0,7	-253	-1,9	7,1	7,1	7,4
55 Jahre und älter	9.182	86	0,9	-112	-1,2	7,3	7,3	7,8
Deutsche	20.865	104	0,5	-163	-0,8	4,2	4,2	4,2
Ausländer	17.121	-157	-0,9	-1.009	-5,6	13,6	13,7	14,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

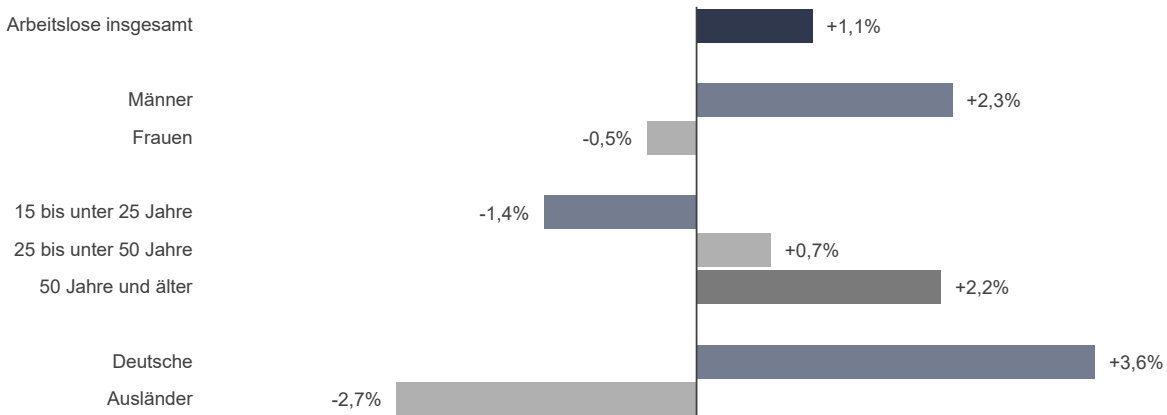
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

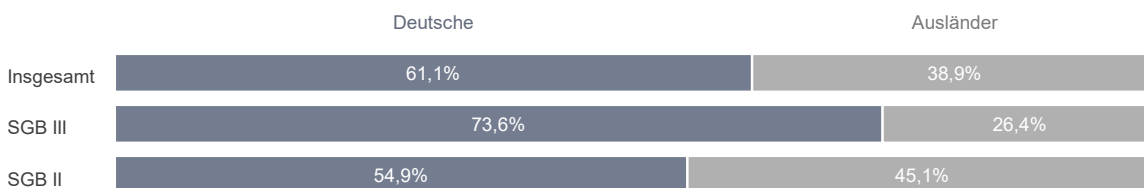
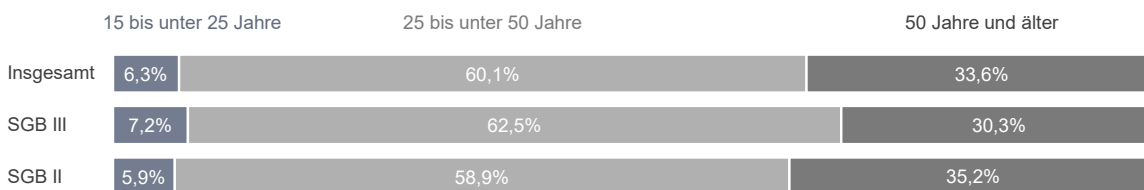
Köln, Stadt
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -3% bei Ausländern bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



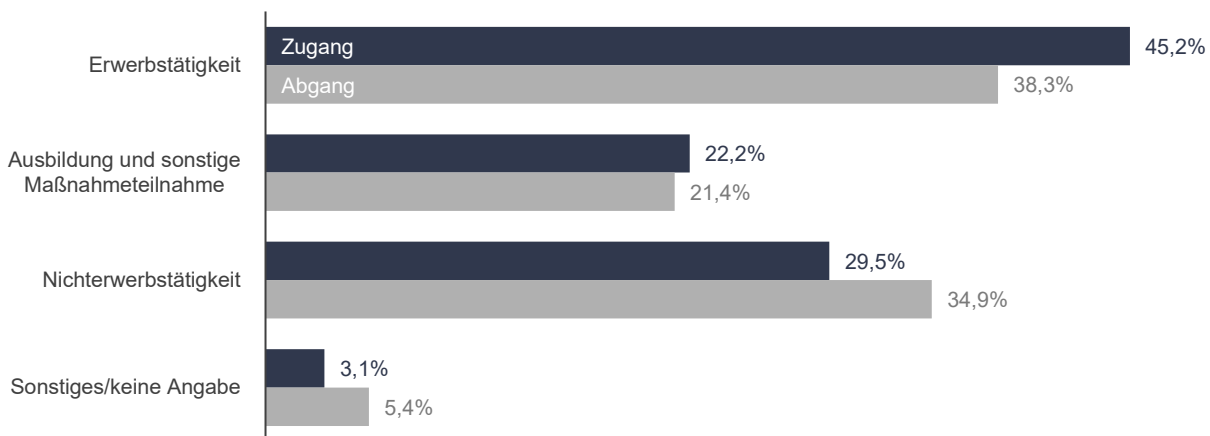
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 9.906 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 211 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 9.563 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 460 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 39.553 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 482 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.904 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 348 Abmeldungen. Im April meldeten sich 4.480 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+5). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.665 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 115 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	9.906	621	6,7	211	2,2	39.553	482	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.480	379	9,2	5	0,1	18.208	339	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.861	470	13,9	35	0,9	15.546	115	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	76	-19	-20,0	-3	-3,8	345	40	13,1
Selbständigkeit	533	-59	-10,0	-31	-5,5	2.272	172	8,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.198	261	13,5	70	3,3	8.240	-271	-3,2
Nichterwerbstätigkeit	2.923	-14	-0,5	69	2,4	11.930	377	3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.835	-10	-0,5	144	8,5	7.213	207	3,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	926	18	2,0	-74	-7,4	3.981	23	0,6
Sonstiges/keine Angabe	305	-5	-1,6	67	28,2	1.175	37	3,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	9.563	-403	-4,0	-460	-4,6	37.904	348	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.665	-127	-3,3	-115	-3,0	14.230	546	4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.990	-39	-1,3	-24	-0,8	11.336	355	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	62	-26	-29,5	-10	-13,9	313	-7	-2,2
Selbständigkeit	605	-66	-9,8	-82	-11,9	2.552	200	8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.047	9	0,4	124	6,4	7.455	194	2,7
Nichterwerbstätigkeit	3.334	-198	-5,6	-371	-10,0	13.936	-422	-2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.860	-137	-6,9	-174	-8,6	7.827	-259	-3,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.151	-22	-1,9	-163	-12,4	4.658	-447	-8,8
Sonstiges/keine Angabe	517	-87	-14,4	-98	-15,9	2.283	30	1,3

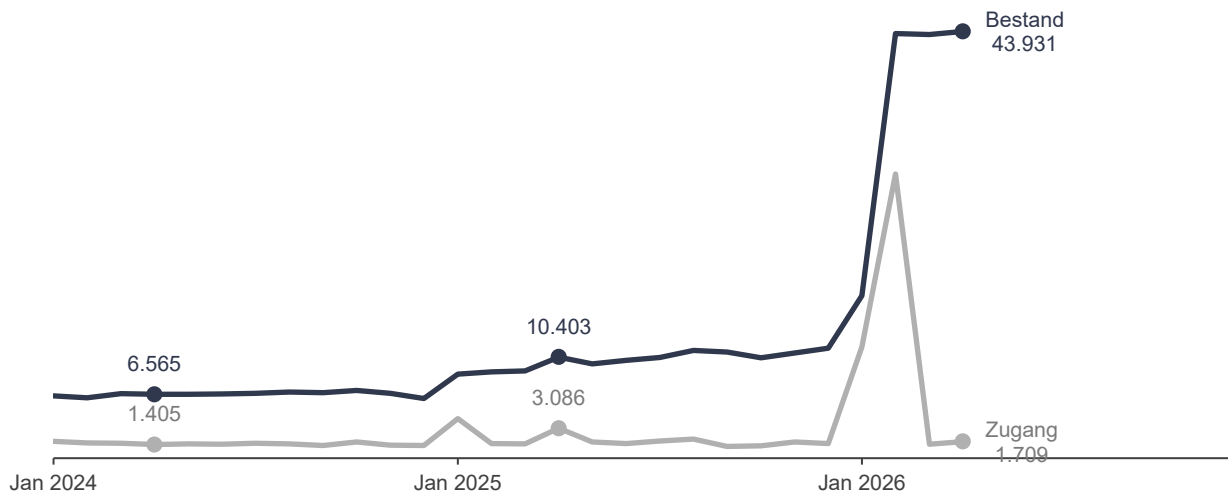
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 43.931 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 320 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33.528 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 1.709 neue Arbeitsstellen, das waren 1.377 oder 45 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 43.874 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 33.737. Zudem wurden im April 1.378 Arbeitsstellen abgemeldet, 324 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 11.214 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5.323 oder 90%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.709	261	18,0	-1.377	-44,6	43.874	33.737	x
dar. sofort zu besetzen	1.196	145	13,8	-754	-38,7	42.151	34.384	x
sozialversicherungspflichtig	1.566	159	11,3	-57	-3,5	16.339	10.887	199,7
dar. sofort zu besetzen	1.172	132	12,7	14	1,2	15.025	11.012	x
Bestand	43.931	320	0,7	33.528	x	36.993	27.758	x
dar. sofort zu besetzen	43.285	207	0,5	33.932	x	36.469	27.758	x
sozialversicherungspflichtig	17.290	224	1,3	11.432	195,2	14.644	8.926	156,1
dar. sofort zu besetzen	16.996	194	1,2	11.443	206,1	14.378	8.908	162,8
Abgang	1.378	-123	-8,2	-324	-19,0	11.214	5.323	90,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.321	-73	-5,2	-208	-13,6	5.918	470	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

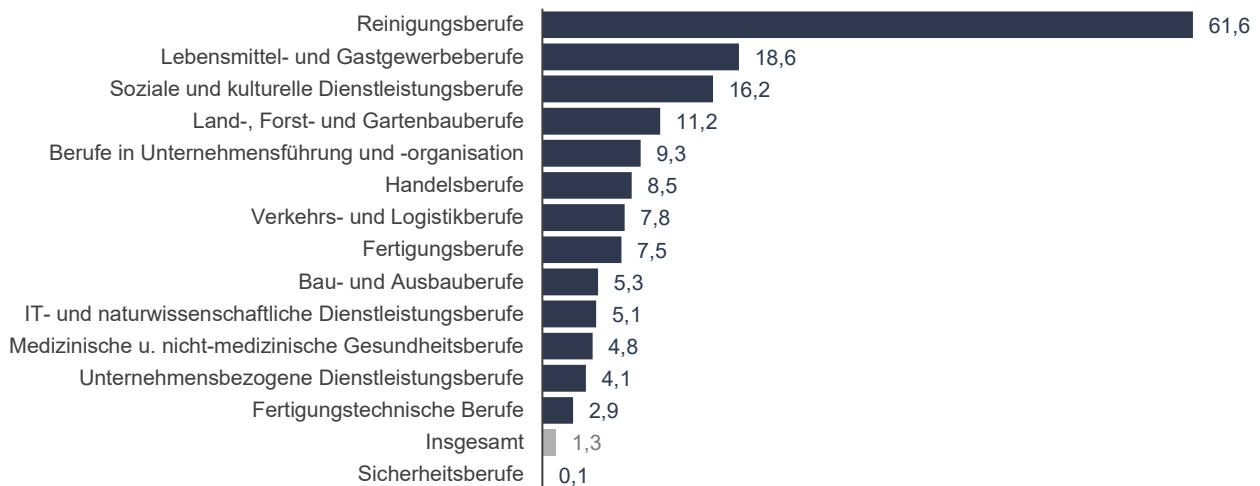
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	56.786	100	328	0,6	596	1,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	848	1,5	2	0,2	-18	-2,1
Fertigungsberufe	2.357	4,2	-3	-0,1	31	1,3
Fertigungstechnische Berufe	2.152	3,8	8	0,4	108	5,3
Bau- und Ausbauberufe	2.937	5,2	-42	-1,4	-1	-0,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.515	9,7	-44	-0,8	-191	-3,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.265	5,7	83	2,6	178	5,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.255	9,3	63	1,2	445	9,3
Handelsberufe	6.881	12,1	4	0,1	-55	-0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.786	10,2	163	2,9	496	9,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.166	5,6	72	2,3	408	14,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.856	3,3	16	0,9	229	14,1
Sicherheitsberufe	2.280	4,0	46	2,1	84	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	8.074	14,2	31	0,4	-58	-0,7
Reinigungsberufe	5.733	10,1	-24	-0,4	-318	-5,3
Keine Angabe	681	1,2	-47	-6,5	-742	-52,1
Gemeldete Arbeitsstellen	43.931	100	320	0,7	33.528	x
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	76	0,2	1	1,3	29	61,7
Fertigungsberufe	315	0,7	28	9,8	52	19,8
Fertigungstechnische Berufe	739	1,7	44	6,3	-106	-12,5
Bau- und Ausbauberufe	558	1,3	38	7,3	69	14,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	296	0,7	3	1,0	-11	-3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	687	1,6	58	9,2	215	45,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	325	0,7	-10	-3,0	-24	-6,9
Handelsberufe	813	1,9	23	2,9	64	8,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	622	1,4	-19	-3,0	6	1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	769	1,8	67	9,5	174	29,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	364	0,8	39	12,0	-3	-0,8
Sicherheitsberufe	37.239	84,8	-4	-0,0	32.954	x
Verkehrs- und Logistikberufe	1.035	2,4	45	4,5	127	14,0
Reinigungsberufe	93	0,2	7	8,1	-18	-16,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

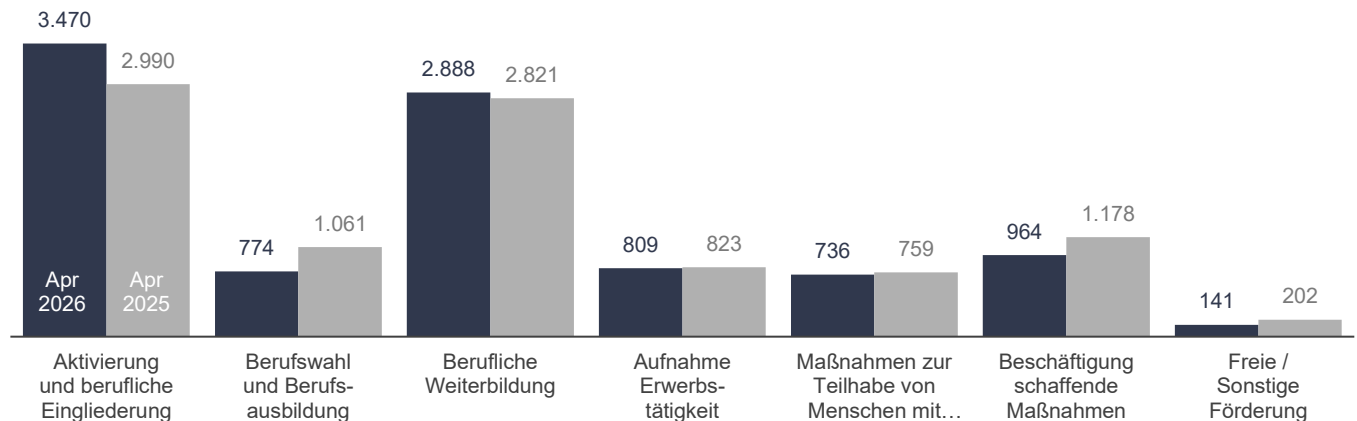
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.953	417	27,1	585	42,8	6.428	962	17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-11	-27,5	-19	-39,6	134	-36	-21,2
Berufliche Weiterbildung	477	105	28,2	42	9,7	1.588	165	11,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	196	64	48,5	42	27,3	598	24	4,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	77	41	113,9	-7	-8,3	232	-29	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	72	-22	-23,4	-11	-13,3	367	1	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	3	17,6	-19	-48,7	96	-72	-42,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.470	45	1,3	480	16,1	3.257	413	14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	774	-22	-2,8	-287	-27,0	840	-271	-24,4
Berufliche Weiterbildung	2.888	105	3,8	67	2,4	2.806	42	1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	809	34	4,4	-14	-1,7	774	-16	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	736	34	4,8	-23	-3,0	723	-29	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	964	-16	-1,6	-214	-18,2	984	-215	-17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	141	6	4,4	-61	-30,2	135	-48	-26,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.715	545	46,6	647	60,6	5.302	693	15,0
Berufswahl und Berufsausbildung	54	-	-	13	31,7	354	-25	-6,6
Berufliche Weiterbildung	385	-8	-2,0	51	15,3	1.452	-37	-2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	124	2	1,6	2	1,6	477	-47	-9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	48	-4	-7,7	-21	-30,4	235	-30	-11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	90	-23	-20,4	-14	-13,5	430	-7	-1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-	-	-2	-10,0	155	43	38,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

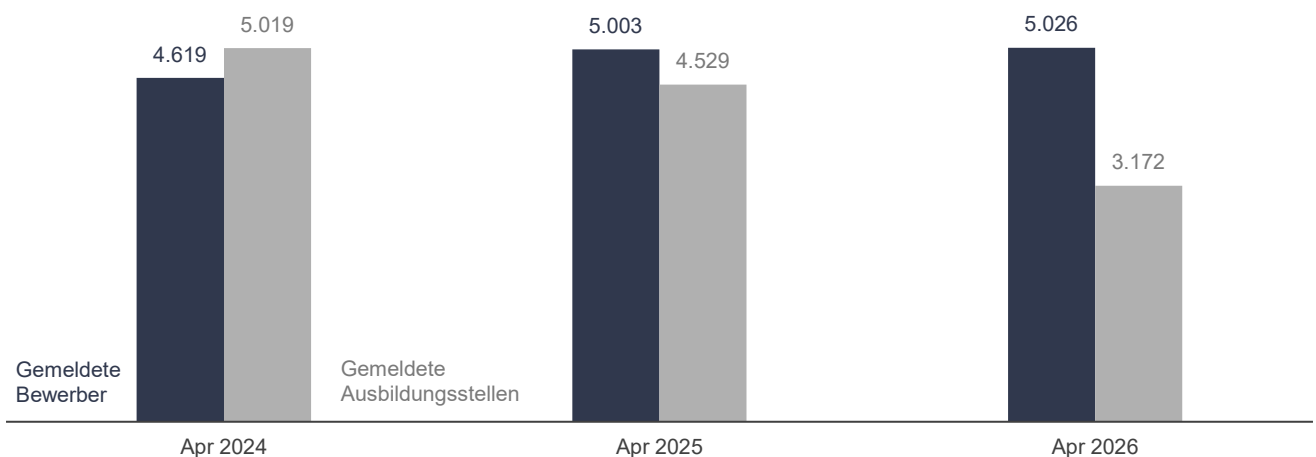
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 5.026 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+23). Zugleich gab es 3.172 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1.357 (-30%). Ende April waren 3.023 Bewerber noch unversorgt und 1.799 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+115 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-942 oder -34%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.026	23	0,5	5.003	4.619
versorgte Bewerber	2.003	-92	-4,4	2.095	1.991
einmündende Bewerber	411	-63	-13,3	474	516
andere ehemalige Bewerber	1.056	-51	-4,6	1.107	956
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	536	22	4,3	514	519
unversorgte Bewerber	3.023	115	4,0	2.908	2.628
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.172	-1.357	-30,0	4.529	5.019
betriebliche Ausbildungsstellen	3.138	-1.357	-30,2	4.495	4.961
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	34	-	-	34	58
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.799	-942	-34,4	2.741	2.838
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,63	x	x	0,91	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,60	x	x	0,94	1,08

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt (Arbeitsort)

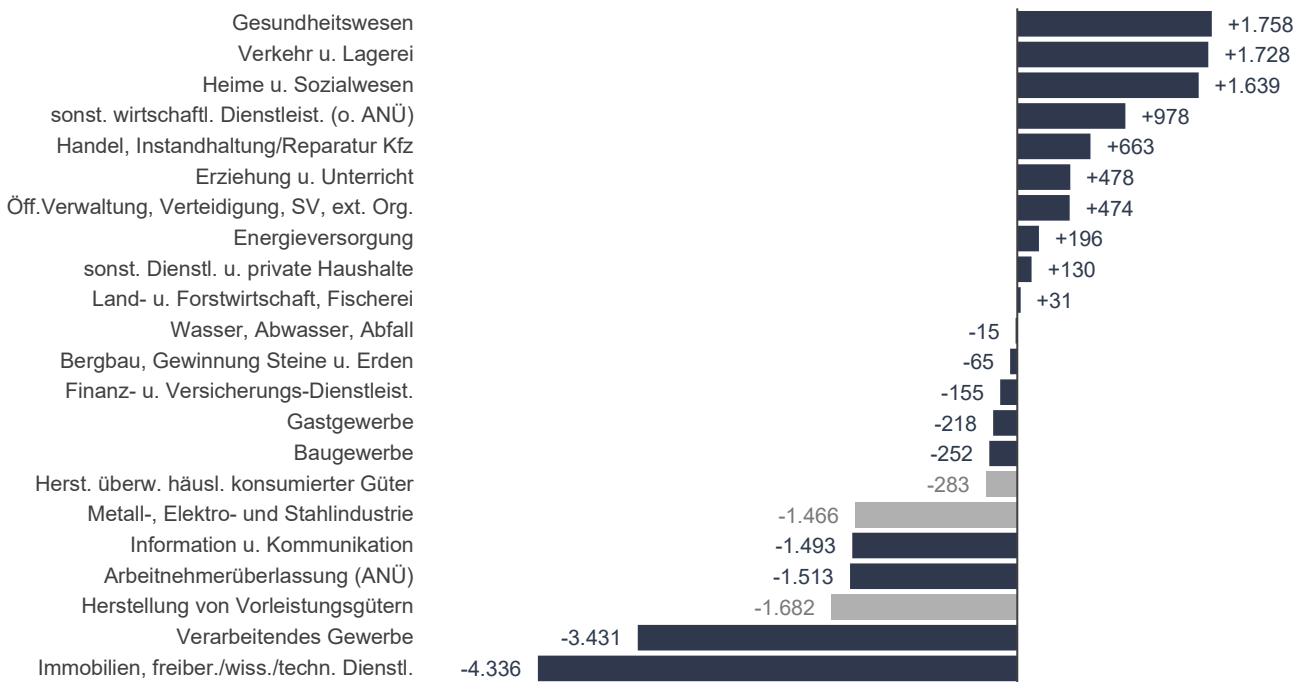
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 630.496. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 3.402 oder 0,5%, nach +4.699 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.758 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-4.336 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	630.496	631.907	631.776	633.306	633.898	-3.402	-0,5
53,1% Männer	334.906	336.821	337.210	337.650	338.525	-3.619	-1,1
46,9% Frauen	295.590	295.086	294.566	295.656	295.373	217	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	55.737	53.433	54.955	57.407	57.792	-2.055	-3,6
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	436.834	439.667	439.027	438.858	439.437	-2.603	-0,6
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	131.535	132.582	131.788	130.779	130.703	832	0,6
69,3% Vollzeit	436.895	438.752	440.540	441.693	443.961	-7.066	-1,6
30,7% Teilzeit	193.601	193.155	191.236	191.613	189.937	3.664	1,9
81,6% Deutsche	514.207	515.803	516.795	518.658	520.161	-5.954	-1,1
18,4% Ausländer	116.289	116.104	114.981	114.648	113.737	2.552	2,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	57.339	-1.271	-2,2
davon			
mit 1 Person	33.543	68	0,2
mit 2 Personen	9.863	-404	-3,9
mit 3 Personen	6.172	-263	-4,1
mit 4 Personen	4.272	-382	-8,2
mit 5 und mehr Personen	3.489	-290	-7,7
darunter			
Single-BG	33.522	80	0,2
Alleinerziehende-BG	9.390	-468	-4,7
Partner-BG ohne Kinder	4.848	-166	-3,3
Partner-BG mit Kindern	7.923	-722	-8,4
nicht zuordenbare BG	1.656	5	0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	17.348	-1.199	-6,5
davon: mit 1 Kind	7.972	-440	-5,2
mit 2 Kindern	5.585	-403	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	3.791	-356	-8,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	108.377	-4.668	-4,1
darunter			
Männer	54.547	-2.085	-3,7
Frauen	53.830	-2.583	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	104.501	-4.843	-4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	103.968	-4.892	-4,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	77.464	-2.706	-3,4
darunter			
Männer	38.255	-1.063	-2,7
Frauen	39.209	-1.643	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	13.991	-680	-4,6
25 bis unter 55 Jahre	48.561	-1.913	-3,8
55 Jahre und älter	14.912	-113	-0,8
darunter			
Deutsche	40.549	-290	-0,7
Ausländer	36.915	-2.416	-6,1
darunter			
Alleinerziehende	9.264	-463	-4,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	26.504	-2.186	-7,6
darunter			
unter 3 Jahre	4.189	-482	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	5.124	-524	-9,3
6 bis unter 15 Jahre	15.923	-1.229	-7,2
über 15 Jahre	1.268	49	4,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	533	49	10,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.876	175	4,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.805	34	1,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.071	141	15,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

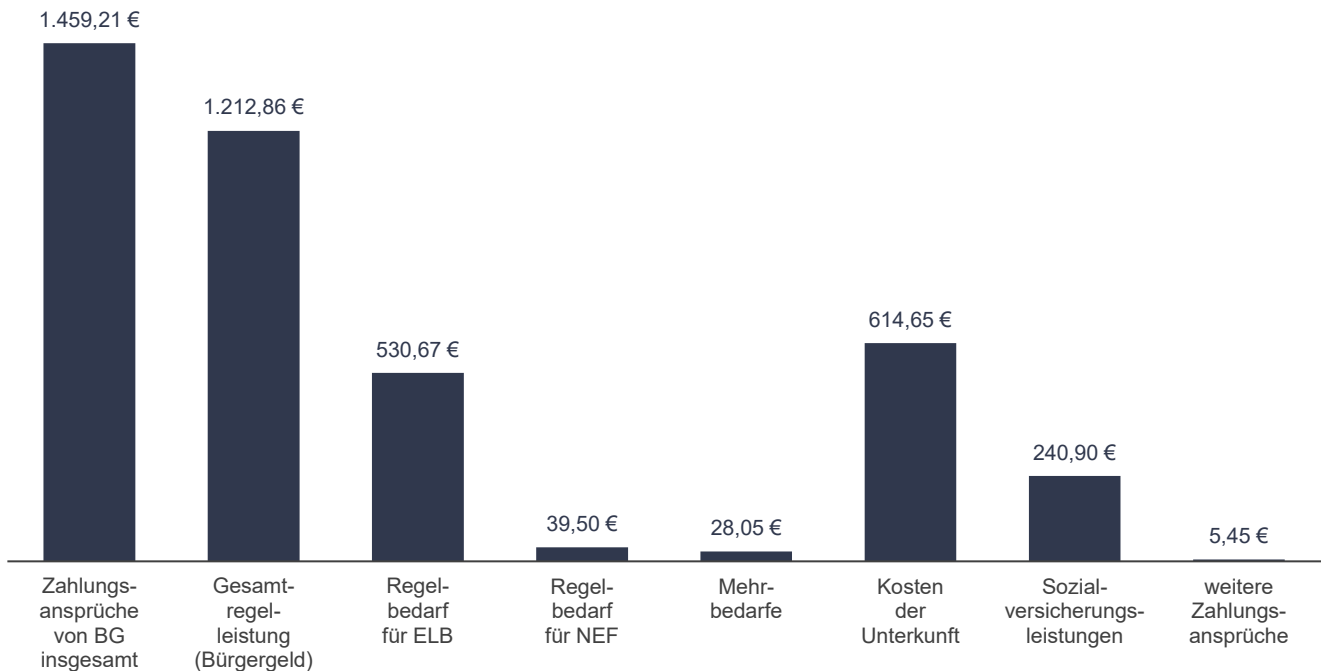
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	83.669.763	1.459	57.339	1.459
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	69.543.935	1.213	57.288	1.214
Regelbedarf für ELB	30.427.951	531	53.255	571
Regelbedarf für NEF	2.264.606	39	10.211	222
Mehrbedarfe	1.608.149	28	21.353	75
Kosten der Unterkunft	35.243.229	615	52.544	671
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.964.410	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	13.813.144	241	57.117	242
weitere Zahlungsansprüche	312.684	5	-	-
sonstige Leistungen	194.895	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	113.050	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.699	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.039	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.